Beschreibung des Ist-Zustandes

Annahme:

Die Mitarbeiter der IT-Abteilung werden tariflich vergütet, wobei hierzu jedoch kein Zwang von außen besteht, das Ganze wurde lediglich durch die Geschäftsführung so beschlossen. Die Einstufung der Mitarbeiter in die verschiedenen Tarifklassen erfolgt durch Faktoren wie Verweildauer im Unternehmen, fachliche Qualifikation und Position in der Abteilung. Einzelne Arbeitsplätze werden durch die jeweiligen Vorgesetzten bewertet, was ebenfalls zu einer Auf- bzw. Abstufung in der Tarifleiter führen kann.

Es gibt wenig bzw. keinen Spielraum für Sonderzahlungen oder Prämien bei besonderen Leistungen. Auch weitere Bonuszahlungen, abgesehen von einem Urlaubs- und Weihnachtsgeld in Höhe eines halben Monatsgehaltes, sind nicht direkt Vorgesehen.

Was ist das Problem?

Die Anforderungen an das IT-Personal steigen seit längerem, aber die Löhne stagnieren.

Hohe Unzufriedenheit

Fehlende Transparenz bei Einstufung der Mitarbeiter

Fehlende Förderungsmaßnahmen für die Mitarbeiter

Welchen Folgen hat das Problem?

Konflikte in der Abteilung

Geringe Motivation

Hohe Fluktuation

Hohe Fehlzeiten

Probleme bei der Rekrutierung